

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 14. 3. 1896

»Die Zeit«

Wiener Wochenschrift

Herausgeber:

Profeffor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

Telephon Nr. 6415.

Wien, den 14. März 1896

IX/3, Günthergaffe 1.

Lieber Arthur,

besten Dank für Deine Zeilen. Ich sehe ein, was Du fagft, und will Dir durchaus nicht drängend die Stimmung verderben. Jedenfalls halte ich das am 4. April erscheinende Osterheft für Dich frei und eventuell auch das nächste. Angenehm wäre es mir, wenn Du mich etwa bis zum 23. d. benachrichtigen wolltest, wie meine Chancen stehen.

Herzlichst

Dein

Hermann

Herrn D^r ARTHUR SCHNITZLER

WIEN IX FRANKGASSE 1.

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen find an die Redaction der »Zeit« und nicht an die Perfon eines der Herausgeber zu richten.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »37«

▫ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 118–119.

§ *drängend die Stimmung*] Um welchen Text es sich handeln könnte, ist unklar.

17–18 *Alle ... richten.*] am unteren Rand der Seite

Erwähnte Entitäten

Personen: Heinrich Kanner, Isidor Singer

Orte: Frankgasse, Günthergasse, Wien

Institutionen: Die Zeit. Wiener Wochenschrift

Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00540.html> (Stand 11. Mai 2023)